

Ein Leuchtturmprojekt – MPREIS setzt auf grünen Wasserstoff

Der Tiroler Lebensmittelhändler MPREIS lässt mit neuen Maßstäben in Sachen Umweltschutz aufhören: Demnächst wird in Völs bei Innsbruck die firmeneigene Anlage für die Produktion von grünem Wasserstoff in Betrieb gehen

die in Österreich im Regelbetrieb unterwegs sein werden. Unsere eigens errichtete Wasserstofftankstelle, an der die Fahrzeuge betankt werden, wird im zweiten Quartal dieses Jahres fertiggestellt. Damit wird MPREIS beginnen, seine Märkte emissionsfrei und CO₂-neutral zu beliefern.“

Seit 2016 wurde geforscht, entwickelt, um Bewilligungen und Förderungen angesucht, ehe man im März 2020 den Spatenstich zur Errichtung von Europas größter Single-Stack-Elektrolyseanlage zur Produktion von grünem Was-



Auf dem MPREIS-Firmengelände in Völs bei Innsbruck geht im ersten Quartal 2022 Europas größte Single-Stack-Elektrolyseanlage in Betrieb.

Foto: © MPREIS / Atelier für Zeitreisen

Die Errichtung der MPREIS-Anlage zur Produktion von grünem Wasserstoff in Völs bei Innsbruck ist im Endspurt. Sie wird noch im ersten Quartal 2022 in Betrieb gehen. Die Elektrolyseanlage soll zunächst im Rahmen des EU-Projekts „Demo4Grid“ zur Erbringung von Regelernergie-Dienstleistungen im österreichischen Stromnetz zum Einsatz kommen.

In der Folge wird der erzeugte Wasserstoff zur CO₂-neutralen Beheizung der Backöfen der eigenen Bäckerei Therese Mölk eingesetzt und schließlich als Treibstoff für die LKW-Flotte der MPREIS Warenvertriebs GmbH verwendet. „Langfristig beabsichtigt MPREIS als erstes mittelständisches Unternehmen Österreichs, seinen Fuhrpark auf Brennstoffzellen-Fahrzeuge umzustellen“, erklärt der Projektinitiator und Leiter von MPREIS Sustainable Energy Solutions Ewald Perwög und ergänzt: „Die ersten drei neuen Brennstoffzellen-LKW werden demnächst geliefert – es sind die ersten ihrer Art,

serstoff in Völs bei Innsbruck vornehmen konnte. Das Investitionsvolumen der Anlage beträgt 13 Millionen Euro. Finanzielle Unterstützung kommt von der Europäischen Kommission sowie der Österreichischen und der Schweizer Bundesregierung. Auch das Land Tirol unterstützt MPREIS im Rahmen der Initiative, Tirol als österreichweites Zentrum für Wasserstoff-Technologie zu etablieren.

Kooperation mit regionalen Partnern

Für das innovative Projekt arbeitet MPREIS mit Partner*innen aus der Region zusammen. Strategie und Projektentwicklung erfolgen in Kooperation mit dem Tiroler EU-Projektpartner FEN Systems im Green Energy Center in Innsbruck. Für den Stromeinkauf und das Stromnetz wird mit der TIWAG/TINETZ kooperiert. Für die technische Umsetzung wurde das Unternehmen ILF aus Rum hinzugezogen, die Elektrolyse-Technologie stammt von der Firma Sunfire Switzerland.